

FMBB 2026 in Pecica/Rumänien

Bikejöring, Canicross und Scooterjöring

Am 9. Mai im Laufe des Nachmittages machten wir, Pascal Egli mit Annelies Schild, auf den Weg nach Mühlau, wo wir uns beim Bikejöring Teamkollege Marcel Meienberger und Partnerin Roswitha Mettler und Teamkollegin Janine Liechti trafen. Dort hatten wir die erste Übernachtung, damit wir am nächsten Morgen um 08.00 Uhr gemeinsam losfahren konnten.

Pünktlich um 08.00 Uhr starteten wir auf die erste Reiseetappe. Diese führte uns via München nach Neulengbach in der Nähe von Wien. Dort auf dem Camping richteten wir uns für eine Nacht ein, gingen Duschen, nahmen dann einen Aperitiv umgeben von Hoftieren. Im Anschluss sind wir italienisch essen gegangen und dabei merkten wir dass Janine Geburtstag hatte. Zur Feier des Tages gab es von der Wirtin einen hervorragenden Melonenlikör. Anschliessend sind wir zurück zum Camping gefahren und sind zu Bett gegangen.

Am 10. Mai sind wir dann um 09.00 Uhr in Richtung Pecica losgefahren. Dort sind wir am späteren Nachmittag alle gesund und unfallfrei angekommen. Dort waren wir von Anfang an positiv überrascht. Die Stellplätze waren alle mit den Fahrzeugnummern angeschrieben. Wir wurden auch ganz herzlich von 2 Mitglieder vom OK/Staff in Empfang genommen. Sie erklärten uns wo was ist. Unser Teamkollege Denis Pape war bereits vor Ort und fertig eingerichtet. Nachdem wir eingerichtet waren, gingen wir mit den Hunden spazieren und haben dabei die ersten Orte erkundet. Anschliessend ging es dann ans Abendessen und nicht allzu spät ins Bett.

Am nächsten Tag kam noch der letzte Teamkollege Nicolas Mermoud an und hat sich ebenfalls eingerichtet. Zwischenzeitlich haben wir uns mit unseren Deutschen Kollegen angefreundet und diese kannten ungefähr den Trail vom Donnerstag und Samstag. Unterdessen sind alle Mitglieder in Pecica, Arad oder im näheren Ungarn gesund und unfallfrei angekommen und haben ihre Unterkünfte bezogen.

Der Dienstag stand unter dem Motto wo ist was und bei welchem Stand kann ich was shoppen. Der erste Termin hatten Adrienn und ich bei Marcel und mir festgelegt. Dort gab es die Team Shirts und für diejenigen die noch eine Jacke bestellt hatten, diese zum abholen. Leider hatten wir im Team auch zwei Absagen aus gesundheitlichen Gründen. Weiters gab es die ersten Infos und dann ging es zum Vet-Check. Nach dem Vet-Check ging es dann in Richtung Eröffnungszeremonie. Während der Wartezeit wurden dann noch die Teamfotos gemacht.

Die Eröffnungsfeier war ausgezeichnet organisiert. Nach einem nicht allzulangen Marsch, der für die Schweizer auf der Höhe des Agilityplatzes begann, ging es dann über die Hauptstrasse in Richtung Zeremonieplatz. Dort wurde jede Nation mit einem Musikstück aus ihrem Land empfangen. Die Rede und auch die Darbietung, die übrigens sehr schön war, wurden nicht künstlich in die Länge gezogen und so konnten wir doch dann mit den Hunden relativ bald zurück. Nachdem alle Hunde zurückgebracht worden sind, gab es noch einen Apero, gesponsert vom SKBS. Ganz herzlichen Dank an den ZV und danke an Roli für's organisieren.

FMBB 2026

Team Bikejöring, Canicross und Dogscooter



Am Mittwoch wurde dann der Trail fertig ausgesteckt und am Nachmittag durften dann alle zur Streckenbesichtigung. Zuerst gingen wir mit dem Bike und ohne Hund und als wir zurückgekommen sind, haben wir den Trail noch zu Fuss mit den Hunden in Angriff genommen. Im Anschluss haben wir dann noch Entschärfungen vorgeschlagen, die vom OK anstandslos gemacht wurden, bzw. es wurde zum Teil sogar noch mehr gemacht. Dann durften wir das Team noch informieren, dass der Start um 1 Stunde vorverschoben wurde, das heisst, das erste Team um 7.00 Uhr startet. Da Rumänien eine Stunde im Voraus ist, ist das 6.00 Uhr morgens MEZ. Nun haben sich die Teams in Richtung ihrer Unterkunft verschoben und sind zeitig schlafen gegangen, um für den Donnerstag bereit zu sein.

Donnerstags Morgen kurz vor 7. Alle Teams sind bereit. Alle? Nein, ein kleines Grüpplein hatte Probleme mit der Zeitmessanlage und so hatte sich der erste Start um 20 Minuten verzögert. Aber dann galt es ernst. Zuerst starteten die Biker, dann die Scooter und zuletzt noch die Canicrössler. Ich denke es waren alle froh, dass der Start eine Stunde früher war.

Der Trail war wirklich Weltmeisterschaftswürdig. Auch wenn es nicht grosse Höhenunterschiede hatte, dafür war alles andere vorhanden, sei es von einem befestigten Weg, ein Grastrail, ein breiter Waldweg bis zu einem Hammer Singletrail. Nachdem alle im Ziel waren, sich geduscht, umgezogen und gefrühstückt hatten, ging es weiter zu den Wettkampfläzchen der anderen Sparten. Es war ein ereignisreicher Tag, hat doch jeder versucht die Bestleistungen von sich und seinem Hund als Team abzurufen.

Freitag war ein freier Tag für unser Team und so konnten wir bei den anderen Schweizer Sportler fanen, Freundschaften pflegen, shoppen und den Tag geniessen. Von 16.00 – 18.00 Uhr war dann die Trailbegehung der kurzen Strecke vom Samstagmorgen. Das hiess, wir assen nicht allzu spät und ging dann auch bald schlafen, war doch am Samstag zwischen 05.00 und 05.30 Uhr Tagwache.

Am Samstag waren wieder alle bereit und voll motiviert wiederum die Höchstleistungen abzurufen. Gesagt, getan. Die Zeiten hatten sich nicht gross geändert. Erwähnen muss ich aber trotzdem Jasmin Wagner, sie hat am Samstag genau die Zeit wett gemacht, die sie am Donnerstag als Rückstand auf ihre Konkurrentin eingebüsst hatte. Somit gab es bei den Women Senior 2 Weltmeisterinnen mit der genau gleichen Zeit.

Unsere Schweizer Sportler haben grossartiges geleistet, durften wir doch 4! Weltmeister stellen.

Die Prize-Giving Ceremony fand in einem wunderbaren und WM würdigen Rahmen statt. (Es war bisher die würdigste Prize-Giving Ceremony, die ich an all den 6 Weltmeisterschaften erleben durfte)

Hier noch die Ranglisten all unserer Teilnehmer die die Schweiz vertreten haben

Canicross:

- Women Senior: 1.Rang und Weltmeisterin Jasmin Wagner
- Women Veteran 1: 1.Rang und Weltmeisterin Adrienn Krasznai
- Men Senior: 2.Rang Alexandre Thauvin
- Men Senior: 5.Rang Sascha Tanner
- Men Veteran 2: 3.Rang Dominique Benjamin Metzler



Jasmin Wagner mit Faicer vom Hot Flesh



Adrienn mit Nitro / Eddie Murphy De Tenebris
Stellam



Alexandre mit U'Kai vom Engelthal



Dminique mit Taskin-Taru vom Goldschakal

Bikejöring:

- Women Veteran 2: 1.Rang und Weltmeisterin Janine Liechti
- Men Veteran 2: 1.Rang und Weltmeister Nicolas Mermod
- Men Veteran 2: 5.Rang Pascal Egli
- Men Veteran 2: 6.Rang Marcel Meienberger
- Men Veteran 2: 7.Rang Denis Pape



Janine mit Guapita di Terra Luna



Nicolas mit Uran des Anges de Sheitan

Dogscooter

- Women Veteran 1 4.Rang Jennifer Sutter

Ich gratuliere nochmals allen Teamkolleginnen und Teamkollegen für die tolle Leistung die alle erbracht haben. Es war auch ein ganz toller Teamspirit.

Bedanken möchte ich mich auch bei Adrienn, die mir als Co-Teamleader zur Seite stand und uns mit ihrer Muttersprache zur Seite gestanden ist und sich auch vor allem um das Canicross-Team gekümmert hat, aber auch als Doghandler im Bikejöring geholfen hat und sich auch als Team-Tierärztin zur Verfügung gestellt hat. Danke auch all denen die geholfen und uns unterstützt haben, aber alle Namentlich aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.

Nun bleibt mir nur übrig allen eine gute Zeit und ein erfolgreiches Jahr, sei es in der Quali für die FMBB 2027, der Schweizermeisterschaft und sonstigen Rennen zu wünschen.

Pascal Egli

Teamleader FMBB 2026, Bikejöring, Canicross und Dogscooter